

LOTHARFEST

VOM 25. - 27. SEPTEMBER 2009

Unser Jagd - Infostand



Jagdregeln Verantwortung 1/2

Während der Jagd sind alle Teilnehmer verpflichtet, sich an die geltenden Regeln zu halten. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung der Jagdzeiten, die Einhaltung der Jagdregeln und die Einhaltung der Sicherheitsregeln.



Jagdregeln Verantwortung 2/2

Bevor Sie mit der Jagd beginnen, sollten Sie sich über die geltenden Regeln informieren. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung der Jagdzeiten, die Einhaltung der Jagdregeln und die Einhaltung der Sicherheitsregeln.



Widtiere und nächtliche Beleuchtung 2/2

Widtiere sind Tiere, die in der Natur leben und die durch menschliche Aktivitäten in die Nähe von Siedlungen und anderen menschlichen Aktivitäten gezwungen werden. Nächtliche Beleuchtung kann die Orientierung von Tieren stören und sie in die Nähe von Siedlungen und anderen menschlichen Aktivitäten locken.



Grosse Artenvielfalt senkt Borreliose-Risiko 1/2

Eine Untersuchung in den USA zeigt, dass die Risiko für Menschen an der durch Zecken übertragenen Borreliose zu erkranken mit sinkender Artenvielfalt in Wäldern zunimmt. Je mehr Säugetiere in einem Gebiet leben, desto weniger Zecken sind mit dem Lyme-Borreliose-Bakterium infiziert (LuGubise et al. 2003, PNAS 100: 567-371). Drei-wöchige Mundwerkzeug der Zecke.



Grosse Artenvielfalt senkt Borreliose-Risiko 2/2

In stark zerschnittenen oder sonst durch menschliche Einflüsse stark veränderten Landschaften hat es zwar oft noch Wiesel- und Mäuse, viele andere Wildarten fehlen jedoch. Gerade in normalweise häufigen Wäldern der Zecken, wie Eichhörnchen, Kitzschwan-Spitzmaus, Opussum usw. können sich die Borrelien nur schlecht vermehren. Dort, wo diese Tierarten vorkommen, sind deshalb weniger Zecken mit dem Bakterium infiziert, sie haben also einen Verdünnungseffekt auf die Infektionsrate. Damit wird auch die Wahrscheinlichkeit kleiner, dass sich Menschen durch einen Zeckenstich mit der Lyme-Borreliose infizieren. Oben: Artenreiche Landschaft. Unten: Artenarme Landschaft.



Fruchtbarere Regen sich, ist es in den Wäldern im Osten der USA. In diesen Gebieten sind die Borreliose-Risiken für Menschen höher. Dies ist auf die höhere Artenvielfalt zurückzuführen, die in diesen Gebieten vorkommt. In diesen Gebieten sind die Zeckenpopulationen höher, was zu einer höheren Infektionsrate führt.

Vor allem zwei Eichhörnchenarten wirken in den USA als effektive "Verdüner". Dieses Vorkommen reduziert die Durchsuchung des Zeckenbestandes um fast 60%. Das Resultat ist höher die Artenvielfalt, desto weniger müssen Jäger, Waldarbeiter und Wanderer nach einem Zeckenstich befürchten an Lyme-Borreliose zu erkranken. Es darf davon ausgegangen werden, dass ähnliche Mechanismen auch für andere Krankheitssysteme gelten.



Reviereinrichtungen und Brauchtum



Die verschiedenen Bruchzeichen



Jagdwaffen und Fernoptik



Mit der Fernoptik betrachtet



Der Wild - Lernanhänger





WEIDMANNSDANK UNSEREN SPONSOREN



Emil Frey AG
Ihr Fachmann
seit 1924.

MIGROS
kulturprozent

NATURaktiv AG
www.naturaktiv.ch

GLASER
Glaser Handels AG
www.glaser-handels.ch



Der Wild - Lernanhänger





Der Schiessstand



Im Jägerstübli





Unsere Jagdgebrauchshunde



Unsere Jagdgebrauchshunde



Die Jagdhornbläser vom Bachtel



Wildwarner laufende Präsentation mit eigenen Videos



Unsere Gäste



Unsere Gäste



Unsere Gäste



Die Frauen wollten es wissen ...



Weidmannsdank den Helfer von unserem Jagd- Infostand

